Presseinformation

22. M rz 2007

Grundsteinlegung für „Villa Urbana“ in Carnuntum

Bohuslav: Publikumsmagnet bietet lebendige Zeitreise

Im Archäologischen Park Carnuntum legte Landesrätin Dr. Petra Bohuslav gestern, 21. März, den Grundstein für die römische Stadtvilla „Villa Urbana“, die nun am Originalstandort mit antiker Bautechnik und in voller Größe wieder errichtet wird. „Der Archäologische Park Carnuntum hat sich bereits in den vergangenen Jahren für seine Rekonstruktionen nach antikem Vorbild international einen Namen gemacht“, betonte Bohuslav. Carnuntum sei ein Beispiel dafür, wie sich ein Kulturbetrieb zu einem regionalen Flaggschiff weiterentwickeln könne, wenn man „römische Geschichte zum Eintauchen“ anbietet. Zum einen solle der Archäologiepark mit Inszenierungen die Geschichte für Kinder und Familien erlebbar machen, zum anderen solle diese Stätte auch für Wissenschafter ein Anziehungspunkt sein, so Bohuslav. Bei allen Vermarktungsaktivitäten stehe aber beim Publikumsmagneten Carnuntum die Authentizität im Mittelpunkt. Zudem solle durch den Ausbau von Carnuntum ein Motor für die gute Entwicklung in dieser europäischen Zentralregion entstehen.

In den letzten Jahren brachten die Archäologen bei Grabungen sensationelle Funde der römischen Stadtvilla „Villa Urbana“ zutage. Ein fächerübergreifendes Team an Experten hat die Grabungsergebnisse mit Hilfe modernster Computertechnik ausgewertet und ist nun in der Lage, das Bauwerk im Freilichtmuseum Petronell so wieder zu errichten, wie es seinerzeit in Carnuntum gestanden hat.

Reiche Wandmalereifunde, Skulpturenfragmente sowie Reste von Marmorvertäfelungen zeugen von einer überaus luxuriösen Ausstattung der Räume, was darauf schließen lässt, das es sich bei den einstigen Besitzern um außergewöhnlich wohlhabende Carnuntiner Bürger gehandelt haben muss.

Die Stadtvilla ist einzigartig. Jeder einzelne Stein der Außenmauern wird in den nächsten Monaten mit der Hand zu antikem Bruchsteinmauerwerk zusammengefügt, bei den Innenwänden kommt römische Fachwerktechnik zum Einsatz. Die Bauphase wird so zu einer lebendigen Zeitreise, um römische Baukunst und Wohnkultur detailreich und hautnah mitzuerleben.

Nähere Informationen: Archäologischer Park Carnuntum, Telefon 02163/33 77-0, www.carnuntum.co.at

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at